



**Luftverschmutzung und Tempolimit** – In Deutschland leben über 14,9 Millionen Menschen in einem Umkreis von weniger als 2 km von Autobahnen mit erheblichen Auswirkungen auf Lärm- und Luftverschmutzung. Auspuffgase enthalten krebserregende Verbindungen, die das Risiko von Lungenkrebs und anderen Krebsarten erhöhen. Die Gesundheit von Kindern leidet ebenfalls unter verkehrsbedingter Luftverschmutzung, mit Auswirkungen auf Verhalten und kindliche Entwicklung. Außerdem ist sie assoziiert mit Lungenerkrankungen und einem erhöhten Leukämierisiko. Über 30 Prozent der Verkehrstoten sind auf überhöhte Geschwindigkeiten zurückzuführen.

Obwohl Geschwindigkeitsbegrenzungen den Schadstoffausstoß von Diesel- und Benzinmotoren senken, ist Deutschland weltweit das einzige Land ohne generelles Tempolimit auf Autobahnen. Eine Mehrheit der deutschen Bevölkerung

unterstützt ein Tempolimit, auch der Bayerische Ärztetag hat sich dafür ausgesprochen. Obwohl Geschwindigkeitsbegrenzungen die Freiheit und Gesundheit der Mehrheit schützen, wurde bislang kein allgemeines Tempolimit eingeführt. Natürlich auch, weil es die Geschäftsmodelle der deutschen Automobilindustrie gefährdet. Sie können dennoch etwas tun: unterstützen Sie den [Aufruf zu einem freiwilligen Tempolimit von Health for Future](#), vermeiden Sie Autofahrten, laufen Sie nicht entlang verkehrsreicher Straßen und schalten Sie den Motor ab, wann immer möglich!

[Traffic and Air Pollution](#): How Can Public Participation and Speed Limit Legislation Benefit Health Outcomes in Germany | Medical Research Archives (esmed.org)

*Professorin Dr. Edda Weimann,  
Master of Public Health*